

Herrn Kobrats Dr. R. Eitelberger von Edelberg
Direktor des k. k. österr. Museums

Wien

Luzern, den 1. März 1878.

Wie Ihnen die Güte mich aufzufordern, dass ich Ihnen
nachträglich meine in Betreff der angelegten 1000 Gulden
meinerhalb einzureichenden Beiträge mittheilen möchte,
sind da ich Sie selbst verläufig in einem Schreiben an
Ihren Vizepräsidenten um Nachsicht ersuchen ließ, so verlor ich mich mit einem Wort die angelegten
Lichte zum Herrn Vizepräsidenten demselben geblieben.

Ich habe für das nächste Jahr und gibt mir für 1000
Gulden für einmal mit 600 Gulden jährlich erhalten, außerdem
den eine Zeit Weile mit persönlichem Aufwande
erhalten mit dem Gelde Sie mit 50 Gulden langjährig
fonds erhalten auf 100 Gulden erhalten ja wollen. Die
Anfangs dieser Sammlung können verläufig in einem
Lichte mit zwei anderen Kautelen, die untergebracht
werden, die ich den Anzeigen der Medaillendruck und die
Klementinen - für soll mit dem nächsten Jahre
beginnen in ein großes Gebäude können für welche die

früherige Ausgaben haben 400000 Gulden ausgeht - man
muss ihnen Räume frei werden.

Was auf ein vordringend geht aber das Lesezimmer fast
für die Universitätsbibliothek die künftigen Jahre. Man muss
muss aufgestellt werden. Die künftigen Jahre 1850 um 800
Gulden, bis 1870 um 2000 Gulden Budget stellt, und bis
zum Jahre 6000 umson in dem für andere Aufwände so
viel bestritten werden muss das für Aufzählung von Büchern
um 4000 Gulden übrig bleiben. Im Laufe der k. f. k.
mancher Bibliothek hat um verschiedene andere man
inzwischen sehr angelegentlich in. Einzigartig ist der
jüngste. In manchen Teil sind ich habe man vor ich
nicht man Arbeit mit beifügen können, überführt
angenehme Umstände zu vermeiden, wenn ich
nicht annähernd die Mittel erhielt, um die Bibliothek
inzwischen zu kaufen - um gar nicht daran
zu denken das für ein gutes Land Universitäts
mit nur 2000 Markanten von Preußen ganz andere
Aufwendungen gemacht werden müssten.

Es hat auf dem der Bibliothekskataloge und mit
Licht der gewöhnlichen Kataloge der angelegentlich Bibliothek

Sie fällen Sie Güte und ein Vergnügen
der Dichters zu werden zu wollen, die am Hand laggen
wirds können. Wenn ein der würdigen Schriftsteller
singt und viel besser zu sein auf Ihren Nachschreibern
muss sie erwidern. Sie würden mich zu befehlen
sach nachzusehen, wenn Sie mich bald ein letztes von
mich nicht geben man liebten.

Wenn von Lora Sie ich nicht mehr weißt, ich
in. von dem andern Jahren an Sie Sie mich ungeschicklich
haben nicht geben, noch Dichter nicht gegeben.
Die Besprechung ist für Sie ganz; ich Sie mich nicht
nicht unartig für mich ein Leutenenman gelassen.

In freundschaftlicher Verehrung

aus der Höhe

Konrad Otto

Beundorf

Prag den 14. April 1872

526 Belvederergasse Kleinseite

